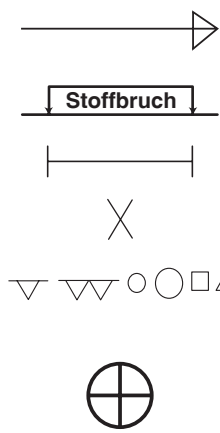


- 1 VORDERES OBERTEIL -A,B,C
- 2 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL -A,B,C
- 3 RECHTE ROCKVORDERTEIL -A,B,C
- 4 LINKE ROCKVORDERTEIL -A,B,C
- 5 ROCK RÜCKENTEIL -A,B,C
- 6 ÄRMEL -B
- 7 ÄRMEL-BASIS -B
- 8 ÄRMEL -C
- 9 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND

MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenumrent excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

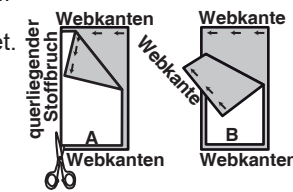
GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH) - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).



★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

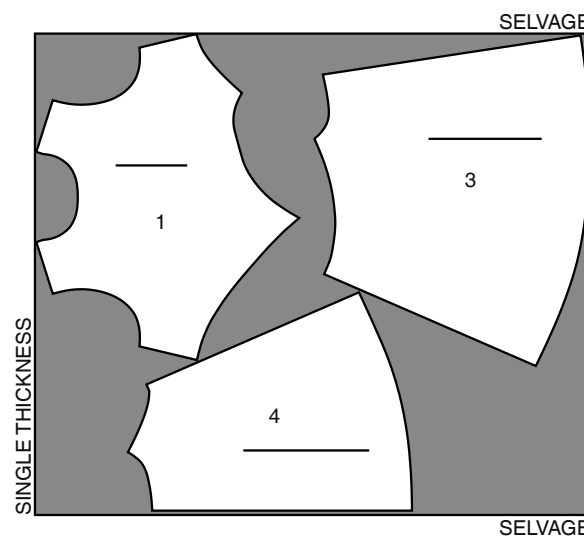
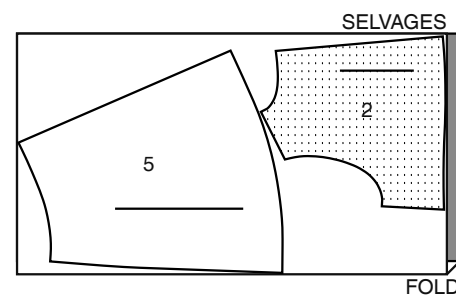
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

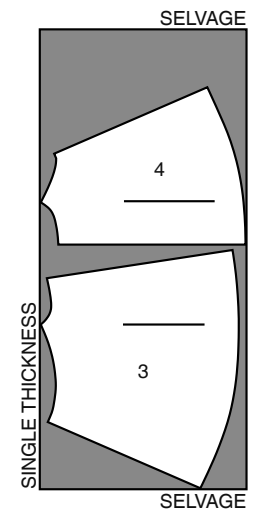
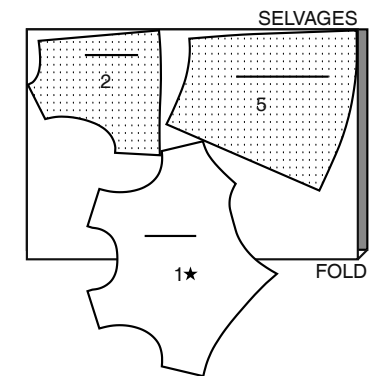
KLEID A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5

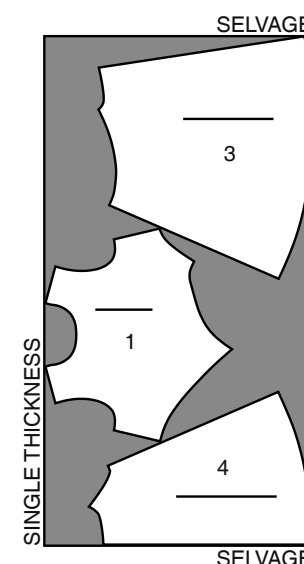
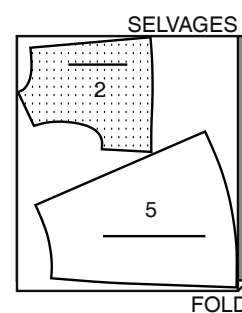
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen



60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 16-18-20-22-24



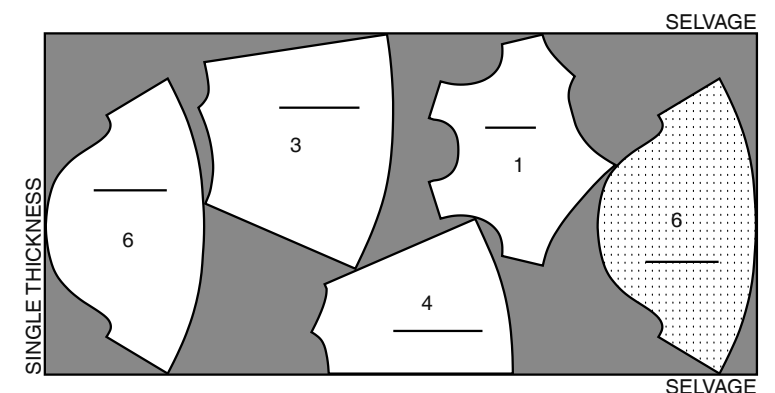
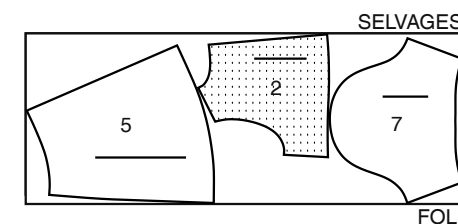
60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14



KLEID B

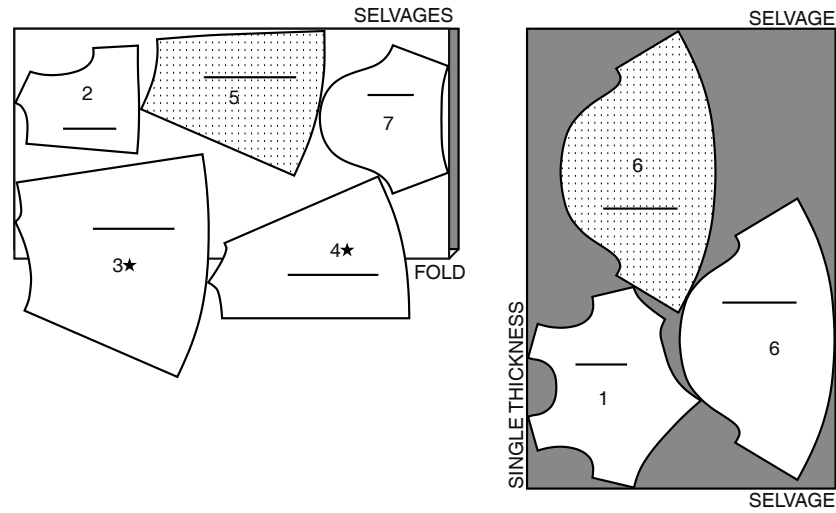
Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7

45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen

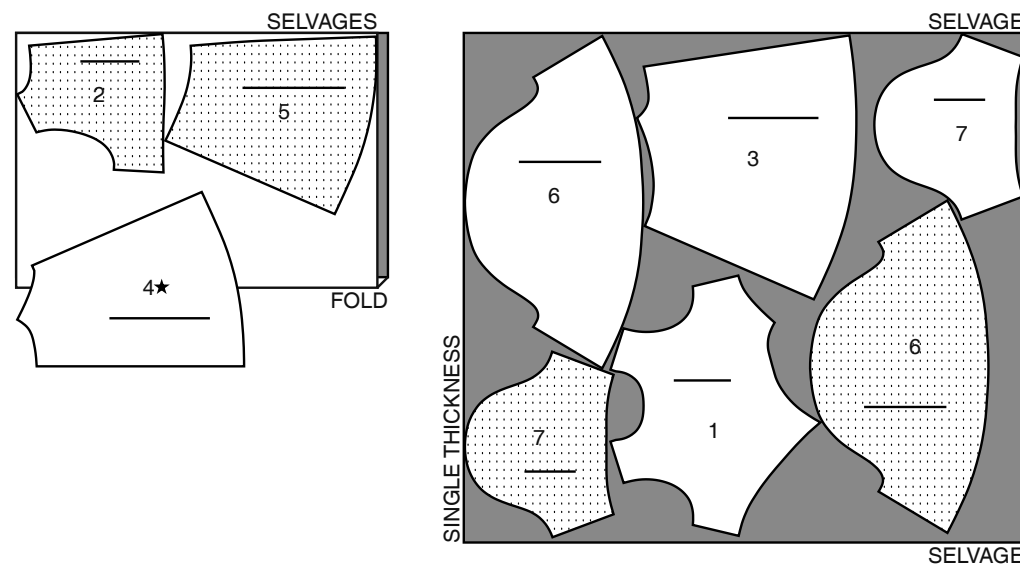


M8252 - Seite 2 (4 Seiten)

60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14-16



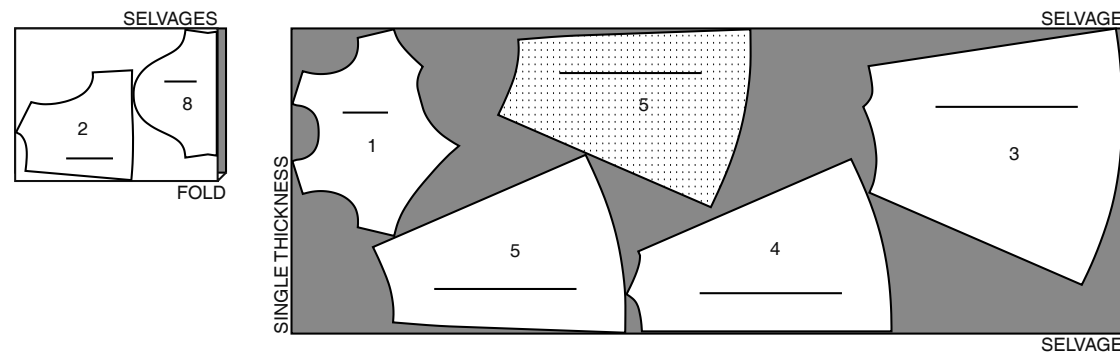
60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 18-20-22-24



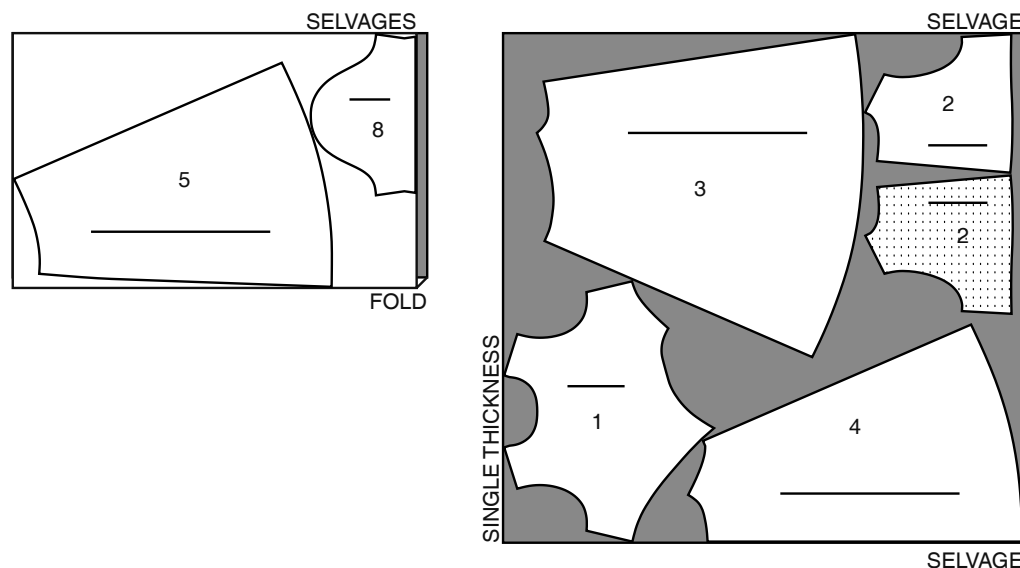
KLEID C

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,8

45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen

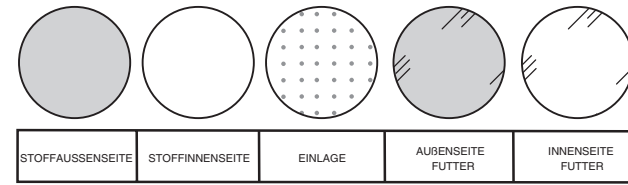


60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen



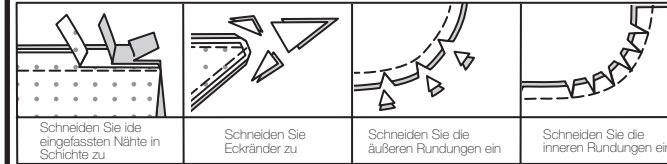
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt
(sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

EINHALTEN - Entlang der Nahtlinie mit langem Geradstich der Maschine nähen. Die Fadenenden so stark anziehen, dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen. Hinweis: Bei Armkugeln eine zweite Reihe Einhaltfäden mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe für mehr Kontrolle arbeiten.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich nähen. Die Enden anziehen, so dass die Längen der beiden Stoffstücke übereinstimmen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen, bügeln, Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder auffalten. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen; bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen; steppen.

STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand von der Nahtlinie (normalerweise 13 mm von der Schnittkante entfernt) steppen.

ABSTEPPEN - Auf der Außenseite mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder der vorherigen Naht steppen, hierfür den Nähfuß an Markierungslinie verwenden, oder in dem in der Anleitung angegebenen Abstand steppen.

UNTERSTEPPEN - Beleg oder untenliegendes Kleidungsstück auffalten. Dieses Stoffstück knappkantig auf die Nahtzugabe steppen.

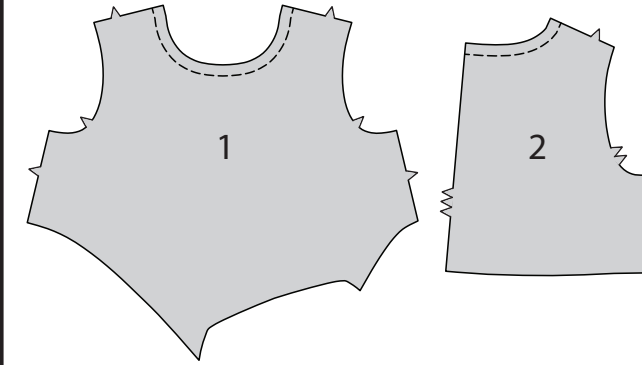
NÄHANGABEN

KLEID A, B, C

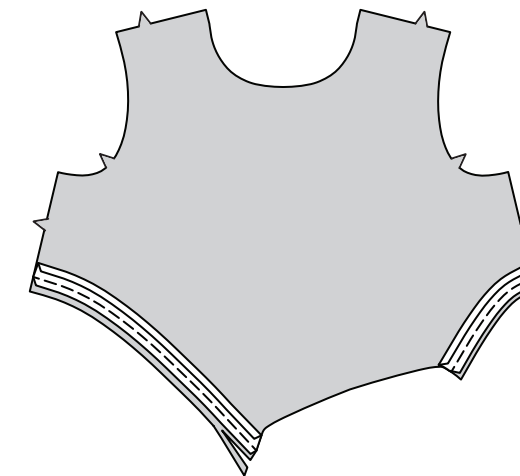
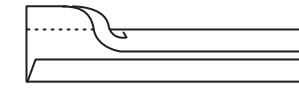
HINWEIS: Modell A ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

Oberteil

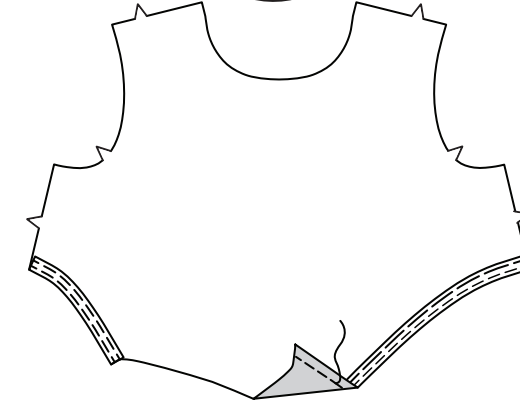
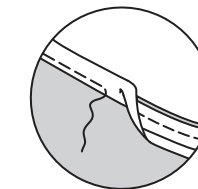
1. Die Ausschnittkante des vorderen Oberteils (1) und des rückwärtigen Oberteils (2) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



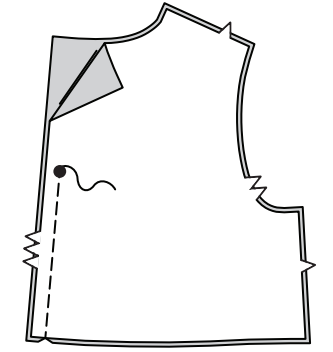
2. Zur Fertigstellung der unteren Seitenkanten am vorderen Oberteil wie gezeigt eine Kante des einfach gefalteten Schrägbands auffalten. **RECHTS** auf rechts das Band auf das vordere Oberteil aufstecken, die Schnittkanten sind bündig. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurven einschneiden.



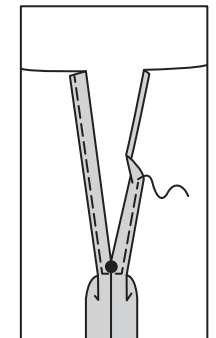
3. Das Band **UNTERSTEPPEN**. Das Band nach **INNEN** legen. Bügeln. Knappkantig zur Innenkante des Bands heften. Von **AUSSEN** entlang der Heftnaht **ABSTEPPEN**.



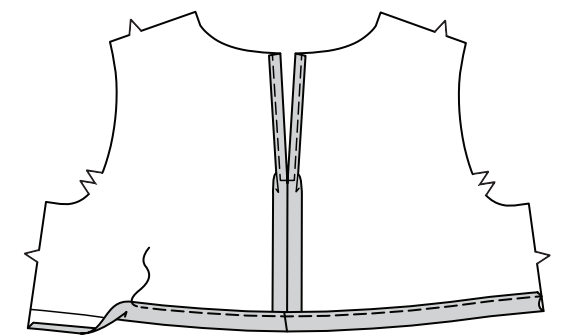
4. **RECHTS** auf rechts das rückwärtige Oberteil (2) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen, dabei nicht oberhalb des großen Punkts steppen.



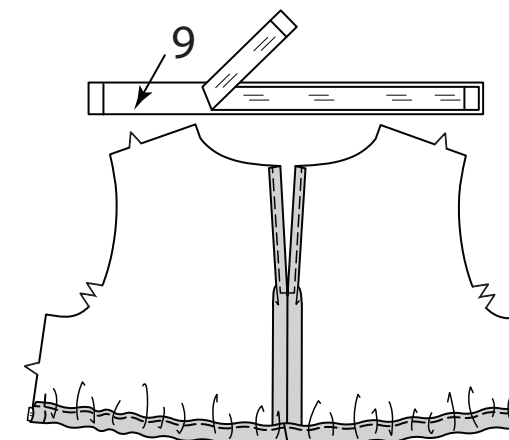
5. 1,5 cm Saumzugaben an den rückwärtigen Öffnungskanten einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Steppen, das Nähgut unterhalb des großen Punkts entsprechend rechtwinklig drehen.



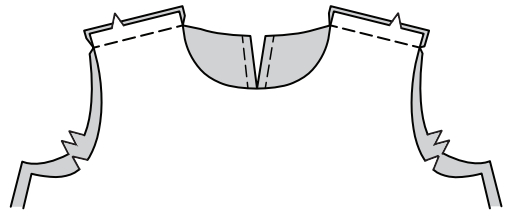
6. Für den Tunnel an der Unterkante des rückwärtigen Oberteils entlang der Falllinie nach innen einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Knappkantig steppen, dabei die Enden zum Einziehen des Gummibands offen lassen.



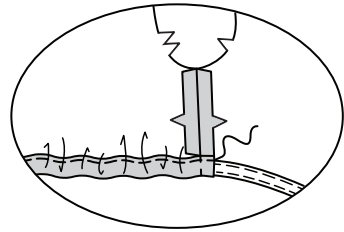
7. Gummiband gemäß der Schablone für Gummiband (9) zuschneiden. Gummiband durch die Öffnung einziehen, die Enden sind bündig. Enden heften.



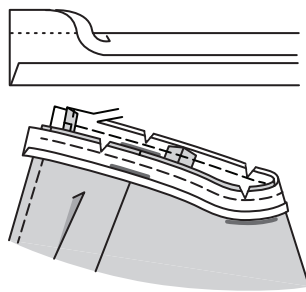
8. Die Schulternähte schließen.



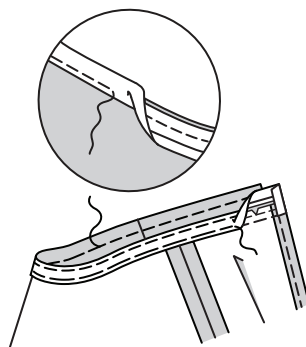
9. Die Seitennähte schließen. Die rückwärtigen Nahtzugaben oberhalb des Tunnels einschneiden. Enden des Tunnels zum Vorderteil hin bügeln, die restliche Nahtzugabe auseinander bügeln. Enden des Tunnels annähen.



10. Eine Kante des einfach gefalzten Schrägbands auffalten. RECHTS auf rechts das Band auf die Ausschnittkante aufstecken, die Bruchkante liegt entlang der Nahtlinie, das Band steht 1 cm über die rückwärtigen Öffnungskanten über. Steppen. Nahtzugaben bündig mit dem Schrägband zurückschneiden; Kurven einschneiden.



11. Das Band **UNTERSTEPPEN**. Band nach INNEN einschlagen, die Enden an der rückwärtigen Öffnung nach INNEN einschlagen. Bügeln. Knappkantig zur Innenkante des Bands heften. Von AUSSEN entlang der Heftnaht **ABSTEPPEN**.



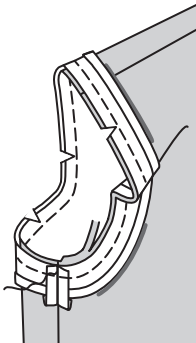
Armausschnitt und Ärmel

Modell A

12. 1,5 cm Zugabe an den Armausschnittkanten des Oberteils zurückschneiden.

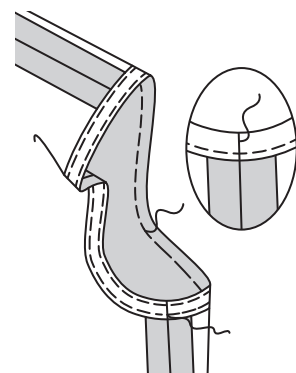


13. Eine Kante des einfach gefalzten Schrägbands auffalten. RECHTS auf rechts das Band auf die Armausschnittkante aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die rückwärtigen Enden so einschlagen, dass sie sich an der Seitennaht treffen. Mit 1 cm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben zurückschneiden; Kurven einschneiden.



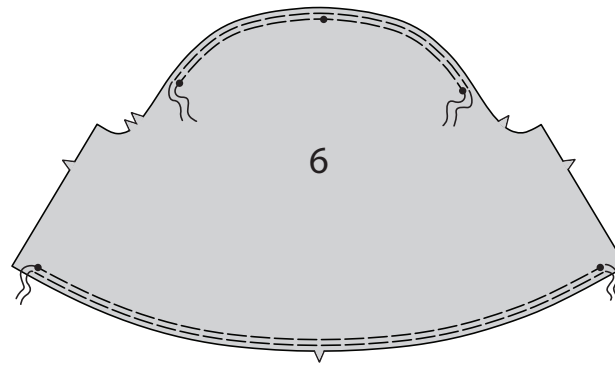
14. Band **UNTERSTEPPEN**.

Band nach INNEN legen; bügeln. Knappkantig zur Innenkante des Bands heften. Von AUSSEN entlang der Heftnaht **ABSTEPPEN**.

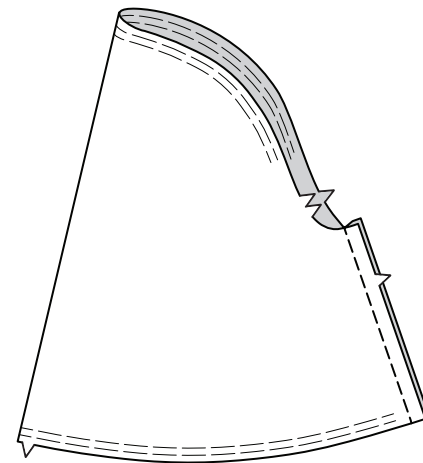


Modell B

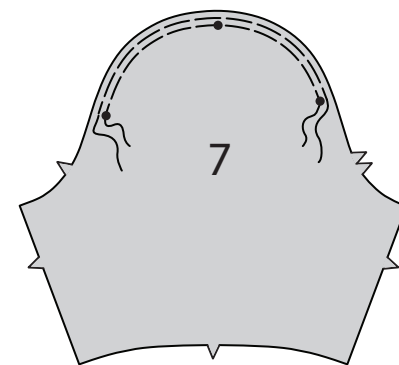
15. Die Oberkante des Ärmels (6) zwischen den äußeren kleinen Punkten **EINKRÄUSELN**, ebenso die Unterkante zwischen den kleinen Punkten.



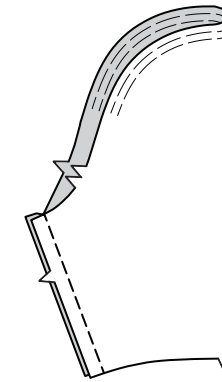
16. Die Unterarmnaht des Ärmels schließen.



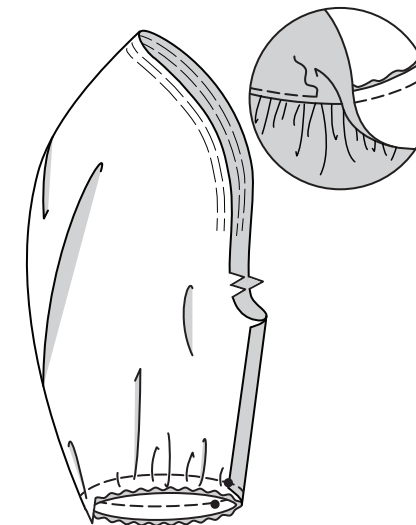
17. Die Oberkante der Ärmel-Basis (7) zwischen den äußeren kleinen Punkten **EINKRÄUSELN**.



18. Die Unterarmnaht der Ärmelbasis schließen.

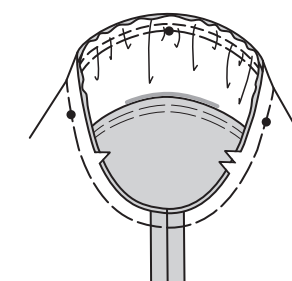


19. RECHTS auf rechts die Basis auf den Ärmel entlang der Unterkante aufstecken, die Nähte, Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Zurückschneiden. Basis **UNTERSTEPPEN**.

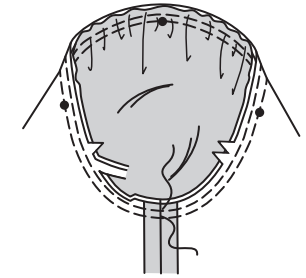


20. Basis nach INNEN legen.

Das Oberteil auf LINKS wenden, der Armausschnitt zeigt zu Ihnen. RECHTS auf rechts den Ärmel einsetzen, die Unterarmnähte, Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselfäden entsprechend stark anziehen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften.



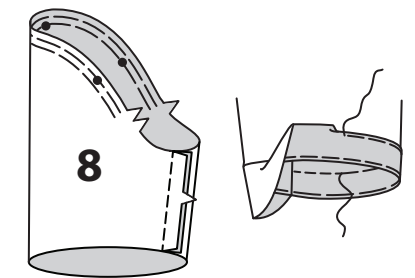
21. Ärmelbasis auf die Oberkante des Ärmels aufstecken, die Nähte, Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Armausschnittnähte steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Nahtzugaben knappkantig zurückschneiden. Nur die Nahtzugabe bügeln, die Mehrweite hierdurch einbügeln.



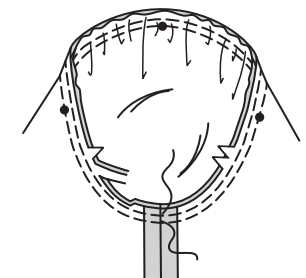
Modell C

22. Die Oberkante des Ärmels (8) zwischen den Passzeichen **EINHALTEN**.

Unterarmnaht schließen. Saumzugaben einschlagen, bügeln. 6 mm Zugabe an der Schnittkante einschlagen. Knappkantig zur inneren umgebügelten Kante heften. Entlang der Heftnaht **ABSTEPPEN**.

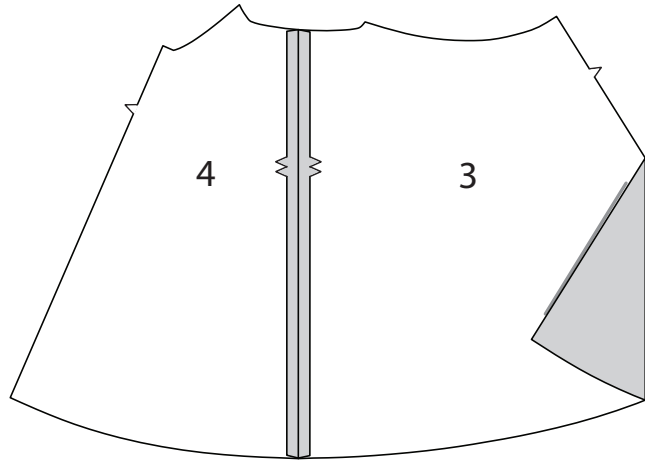


23. Das Oberteil auf LINKS wenden, der Armausschnitt zeigt zu Ihnen. RECHTS auf rechts den Ärmel einsetzen, die Unterarmnähte, Passzeichen und kleinen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselfäden entsprechend stark anziehen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand zur ersten Naht steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden.

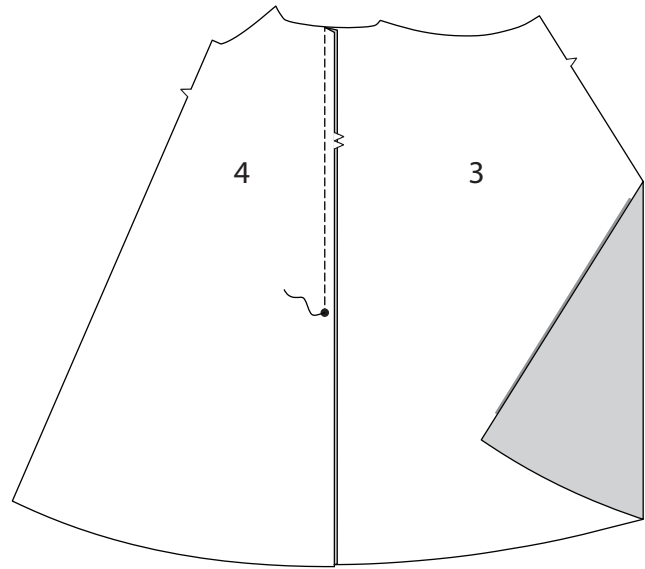


Rock

24. Modelle A, B - RECHTS auf rechts das Rechte Rockvorderteil (3) auf das Linke Rockvorderteil (4) aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen.



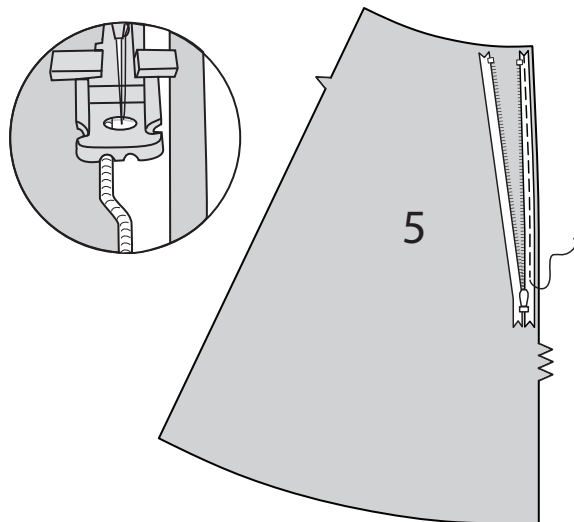
25. Modell C - RECHTS auf rechts das Rechte Rockvorderteil (3) auf das Linke Rockvorderteil (4) aufstecken, die Passzeichen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen, dabei nicht unterhalb des großen Punkts steppen.



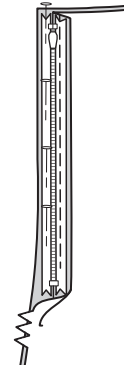
Modelle A, B, C

HINWEIS: Einen speziellen Nähfuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse verwenden, wenn diese verarbeitet werden.

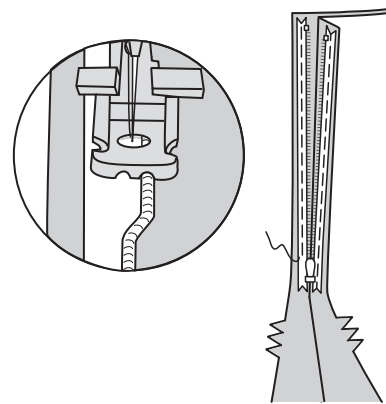
26. Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss auf das linke Rockrückenteil (5) entlang der Öffnungskante rechts auf rechts aufstecken, der Reißverschluss-Stopper sitzt 6 mm unterhalb der Nahtlinie, die Reißverschlusszähnnchen liegen auf der Nahtlinie. Die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnnchen platzieren; knappkantig zu den Zähnnchen steppen, am großen Punkt enden.



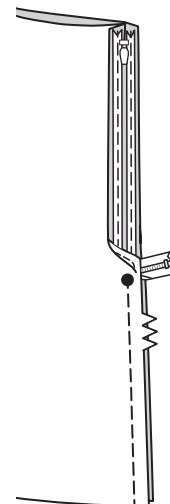
27. Reißverschluss schließen. Restliches Reißverschlussband auf das rechte Rockrückenteil entlang der Öffnungskante aufstecken, die Zähnnchen liegen entlang der Nahtlinie.



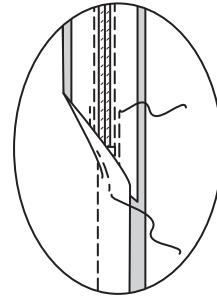
28. Reißverschluss öffnen. Die rechte Rille des Reißverschlussfußes auf den Zähnnchen positionieren; bis zum großen Punkt steppen.



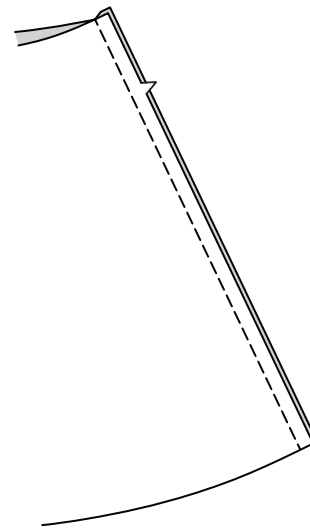
29. Reißverschluss schließen. Reißverschlussfuß nach links schieben. Rückenteile unterhalb des Reißverschlusses aufeinander stecken. Die Nadel leicht oberhalb und links der Reißverschlussnaht am großen Punkt positionieren und absenken. Die rückwärtige Naht unterhalb des großen Punkts steppen.



30. Per Hand oder Maschine die Enden des Reißverschlussbands auf die Nahtzugabe steppen, dabei das Rückenteil nicht mitfassen.

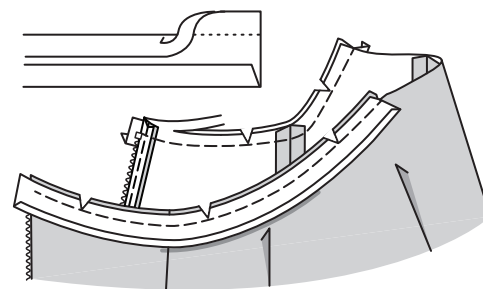


31. RECHTS auf rechts die Seitennähte stecken. Steppen.

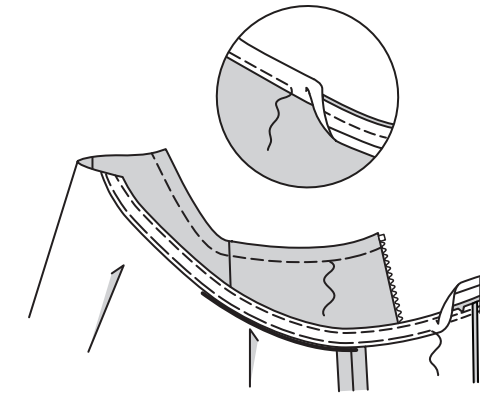


Fertigstellen

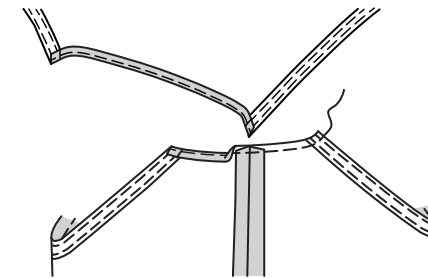
32. Eine Kante des einfach gefalzten Schrägbands auffalten. RECHTS auf rechts das Band auf die Oberkante des Rocks wie gezeigt aufstecken, die Bruchkante liegt entlang der Nahtlinie, das Band steht 1 cm über die rückwärtigen Öffnungskanten über. Steppen. Schrägband bündig mit den Nahtzugaben zurückschneiden; Kurven einschneiden.



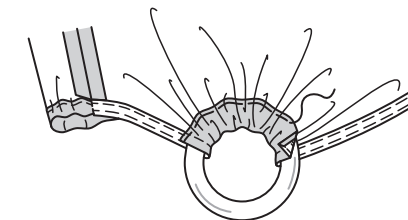
33. Band UNTERSTEPPEN. Band nach INNEN legen, die Enden an der rückwärtigen Öffnung einschlagen. Bügeln. Die Enden mit Saumstich auf das Reißverschlussband aufnähen. Knappkantig zur Innenkante des Bands heften. Von AUSSEN entlang der Heftnaht absteppen.



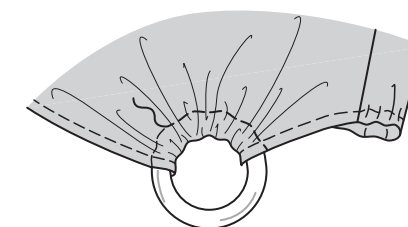
34. Zur Fertigstellung der Tunnelkanten an der Verbindung Unterkante Oberteil und Oberkante Rock mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen. Entlang der Naht einschlagen und steppen ODER mit Zickzack über die Kante nähen ODER mit der Overlock versäubern.



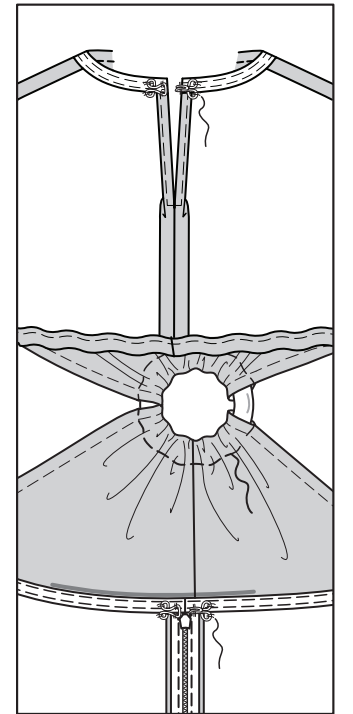
35. Für den Tunnel die Unterkante des Oberteils durch den Ring ziehen, entlang der Falllinie nach INNEN legen. Kante heften.



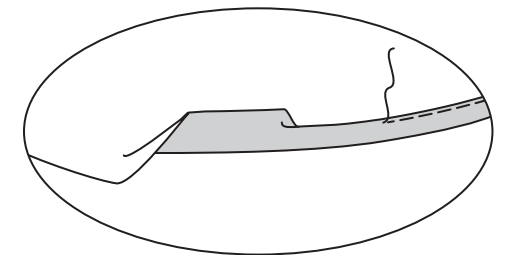
36. Mit dem Reißverschlussfuß von AUSSEN sorgfältig entlang der Heftnaht steppen.



37. Den Rock am Ring ebenso ansetzen wie das Oberteil. Einen Hakenverschluss an den rückwärtigen Öffnungskanten des Ausschnitts annähen. Einen Hakenverschluss an den Rock-Öffnungskanten oberhalb des Reißverschlusses annähen.



38. 1,5 cm Saumzugaben an der Unterkante des Rocks einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Steppen.



39. Modell C - 1,5 cm Saumzugaben an den vorderen Öffnungskanten einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Steppen, das Nähgut oberhalb des großen Punkts entsprechend rechtwinklig drehen.

